

# ASC Potblack Handbuch

**1. Allgemein:** Ziel dieses Handbuches ist es, jedem, insbesondere den neuen Mitgliedern, zu ermöglichen, sich in das Vereinsleben und dessen organisatorische Abläufe möglichst schnell zu integrieren und das Miteinander zu harmonisieren. Dazu bedarf es einiger Regeln und Informationen. Eine Übersicht der Mitglieder, die Vereinsfunktionen ausüben, befindet sich auf der Startseite im Forum unter `Mitglieder` ([www.snooker-ac.de](http://www.snooker-ac.de)).

## 2. Zugang zum Vereinsheim

Mit der Mitgliedschaft wird der Zugang zu unserem Vereinsheim für 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr möglich. Vom Kassenwart bekommt jedes Mitglied einen Schlüssel für das äußere Metalltor sowie einen sechsstelligen Zahlencode und ggf. einen Chip für die Eingangstür des Vereinsheims ausgehändigt.

Nach dem Einschalten des Chipgerätes rechts neben der Eingangstür wartet man die Eingabeaufforderung ab. Dann gibt man den Zahlencode ein oder hält den Chip direkt vor das Display im oberen Bereich des Gerätes. Im Display erscheint dann die Aufforderung, die Tür mit dem Drehknopf zu öffnen.

Wer das Vereinsheim als letzter verlässt, muss mit dem gleichen Procedere alle Türen auch wieder verschließen.

## 3. Heizung

Küche und Fernsehraum werden konventionell mit Heizkörpern beheizt.

Beide Spielräume sind mit sogenannten Dunkelstrahlern an der Decke zu beheizen, die für schnelle und angenehme Erwärmung sorgen.

Bei Bedarf startet man diese einzeln durch Drücken des Startknopfes im Ballreinigungsraum.

## 4. Reinigung der Räumlichkeiten

Die einzelnen Räume des Clubs werden in Eigenregie gepflegt und gereinigt, das heißt, jedes Mitglied entnimmt dem Reinigungsplan, wer wann mit welchen Reinigungsarbeiten an der Reihe ist. Der Plan wird vom Mitgliedervertreter erstellt und kontrolliert. Er sorgt auch für den Einkauf. Das Putzzeug, Staubsaugertüten und andere Utensilien befinden sich im Toilettenvorraum.

## 5. Tischpflege

Um die exzellente Qualität und Beispielbarkeit unserer Snookertische auch auf Dauer zu gewährleisten, ist eine gewissenhafte Tischpflege unerlässlich.

Vor Spielbeginn wird mit dem heißen Bügeleisen das Tuch in Richtung zum Spot der schwarzen Kugel langsam gebügelt.

Nach Spielende müssen alle Kugeln gereinigt werden und das Tuch wird ebenfalls in Richtung schwarz zunächst gebürstet und danach abgezogen.

## 6. Ballreinigung

Die Reinigung der Kugeln erfolgt im Ballreinigungsraum in drei Abschnitten, da nur jeweils 8 der 22 Snookerkugeln in die Maschine passen.

Alte Maschine:

Nur bei der ersten der drei Vorgänge gibt man etwas Reinigungsflüssigkeit vor dem Start in die dafür vorgesehene Öffnung außen an der Maschine.

Neue Maschine:

Nur beim ersten der drei Vorgänge gibt man etwas Reinigungsflüssigkeit in den kleinen Schwamm im Inneren der Maschine.

Vor der Bedienung aller Gerätschaften hat eine Einweisung durch ein erfahrenes Mitglied zu erfolgen.

## 7. Verhalten im Spielraum

Snooker ist ein Gentlemensport, also respektiere deinen Gegner und das Spielgerät.

Die Bälle sind mit Vorsicht auf den Tisch zu legen. Kommt eine gelochte Farbe auf den Tisch zurück, so setzt man die Kugel neben dem Spot an und schiebt sie dann vorsichtig auf die Markierung.

Bei Zugbällen ist besonders darauf zu achten, dass man das Tuch dabei nicht beschädigt.

Mit sehr abgespielten Pommeranzen sollte man nicht mehr spielen; die Gefahr, das Tuch zu beschädigen, ist dann sehr hoch.

In den Spieleräumen ist Ruhe zu bewahren und Gespräche auf ein Minimum zu beschränken.

Es ist zu vermeiden, einen Spieler, der in Stoßhaltung am Tisch steht, beim Durchqueren des Spielraums optisch zu stören.

Dies gilt besonders bei Ligaspielen.

Die Tische können nicht reserviert werden. Sind alle Tische besetzt, so müssen die Spieler, die an einem Tisch zu zweit spielen, einem dritten die Möglichkeit geben, mitzuspielen. Die Ablösung erfolgt frameweise oder nach Absprache.

Getränke können im Spielraum verzehrt werden, Speisen jedweder Art nicht. Die Einnahme von Speisen ist sowohl im Fernsehraum als auch in der Küche möglich.

## **8. Fernsehraum**

Folgende Geräte gehören zum Fernsehraum (\* - inkl. Fernbedienung):

- Fernseher\*
  
- Beamer\*
  
- Sat-Receiver\*
  
- Audio-Anlage\* (Dekodierstation und Box)
  
- Mini-PC
  
- HDMI-Switch (\*- optional)
  
- Leinwand (\*- optional)

*Einschalten:*

1. Steckdose auf dem oberen Fernsehregal einschalten
  
2. SAT-Receiver (Humax) mit der Fernbedienung einschalten
  
3. Beamer oder Fernseher einschalten

4. Für den Beamer muss noch die Leinwand mit der Bedienung rechts am Fenster runtergefahren werden.

4. Soundbox „Teufel“ (mittlere Taste) und die Dekodierstation mit der Fernbedienung einschalten

Falls die Standardeinstellungen nicht verändert wurden, sollte man nun Bild- und Tonausgabe bekommen. Falls nicht, so sollte man folgende Einstellungen kontrollieren:

*Kein Bild:* am HDMI-Switch ist der falsche Eingang eingestellt:

Gerät	Output A (Beamer)	Output B (Fernseher)	
SAT-Receiver	1	1	
Mini-PC	2	2	
WD-Player	3	3	
-	4	4	

Um das Signal des SAT-Receiver auf dem Beamer zu sehen, müsste also der HDMI-Switch in der Einstellung **Output A + 1** eingestellt sein.

*Kein Ton:* Das liegt oft daran, dass an der Dekodierstation der falsche Eingang ausgewählt ist. Die Dekodierstation besitzt 2 optische Eingänge. Diese sind wie folgt geschaltet:

Gerät	Eingang	
SAT-Receiver	OPT1	
Mini-PC	OPT2	

Für den SAT-Receiver-Ton sollte man durch das Betätigen der OPT1-Taste an der Fernbedienung der Dekodierstation den optischen Eingang 1 auswählen.

Es kann auch vorkommen, dass die Verkabelung nicht mehr korrekt installiert ist. Dann sollte der Vorstand informiert werden.

Soundbox und Dekodierstation:



HDMI-Switch:



*Ausschalten:* Man sollte immer alle Geräte ausschalten bevor man das Vereinsheim verlässt. Der Beamer ist dabei mit der entsprechenden Fernbedienung mit **zweimaligen** Drücken der Aus-Taste auszuschalten. Die restlichen Geräte können entweder über die jeweiligen Fernbedienungen oder auch über den Generalschalter der Steckdose, dies sich oberhalb des oberen Fernsehregals befindet, ausgeschaltet werden.

*Internet und WLAN:*

Das Vereinsheim verfügt über einen Internetanschluß. Dieses kann von allen Mitgliedern kostenfrei benutzt werden. Das benötigte WLAN-Passwort befindet sich auf der Rückseite des WLAN-Routers (Fensterbank in der Küche vorne rechts).

## **9. Einchecken, Auschecken**

Nach dem Betreten des Vereinsheims trägt sich jedes Mitglied in die Verzehrliste in der Küche ein und vor dem Verlassen wieder aus. Dazu ist es erforderlich, seinen gezeichneten Verzehr zu addieren und mit seiner Unterschrift zu quittieren. Der Eintrag ist sowohl für Mitglieder als auch Gäste zwingend. Jedes Mitglied ist für seine Einträge und die seiner Gäste verantwortlich.

Beim Verlassen des Vereinsheims ist zu kontrollieren, dass alle Lichter und sämtliche elektrische Geräte außer dem Kühlschrank ausgeschaltet und die Türen richtig geschlossen sind.

## **10. Getränke und kleine Snacks**

Es ist nicht gestattet, selbst mitgebrachte Getränke im Club zu verzehren

Jedes Getränk (bzw. Snack), das man sich nimmt, trägt man in die Verzehrliste ein. Der Kassenwart addiert die Summe des Verzehrs monatlich und bucht den Betrag zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag zum 1. jeden Monats von deinem Konto ab. Geschirr, Besteck, Tassen etc. werden nach der Benutzung vom Benutzer gespült.

Leergut wird in die Kästen geräumt, der Kühlschrank wird bei Bedarf mit Getränken aufgefüllt. Die Plastikflaschen mit Pfand werden auf der Fensterbank links neben dem Kühlschrank abgestellt.

## **11. Forum**

Das Kommunikationsmedium der Mitglieder ist das Forum, in das man nach Möglichkeit täglich reinschauen sollte. ([www.snooker-ac.de](http://www.snooker-ac.de))

## **12. Verschiedenes**

Das Spielen um Geld ist zu unterlassen. Das Mitbringen von Haustieren ist nicht gestattet.

Illegale Drogen jeder Art sind verboten - Missachtung hat den sofortigen Ausschluss des Mitglieds aus dem Verein.